

10.01.2023 - 10:15 Uhr

## Investment in "autonomes Fahren": Die AMAG Gruppe beteiligt sich an der Holo A/S Dänemark



Cham (ots) -

Die AMAG Gruppe beteiligt sich am dänischen Unternehmen Holo A/S und erwirbt 33% der Aktien. Holo ist skandinavischer Marktführer im Bereich Aufbau und Betrieb von autonomen Mobilitäts- und Logistiklösungen.

Autonome Mobilität wird in den kommenden Jahren immer mehr an Bedeutung gewinnen, davon ist Philipp Wetzel, Managing Director des AMAG Innovation & Venture LAB, überzeugt: "Unsere Studien haben ergeben, dass nach 2030 die Anzahl an Fahrzeugen mit autonomen Funktionen auf unseren Strassen merkbar zunehmen wird. Zudem gibt es schon heute Anwendungsfelder für autonome Transportdienstleistungen."

Die Schweiz war bis 2020 Pionierland mit den europaweit meisten "Autonomous Shuttle"-Projekten - insbesondere auch im Versuch, diese in das Gesamtverkehrssystem beziehungsweise in den öffentlichen Verkehr der Schweiz zu integrieren. Die damaligen Projekte waren kosten- und ressourcenintensiv, doch blieb es in der Regel bei zeitlich und lokal begrenzten Einmalprojekten. Daher konnten nur limitierte Learnings aus diesen Versuchen generiert werden und - wenn generiert - nur in geringem Masse für die Zukunft genutzt werden.

Um diese verschiedenen Learnings zu bündeln, wurde die SAAM Swiss Association for Autonomous Mobility gegründet, bei der die AMAG Mitglied ist.

Die Holo A/S ist bereits heute sehr erfolgreich. Als führender Implementierer, Integrator und Betreiber von autonomen Mobilitätslösungen in Skandinavien verfügt Holo über fünf Jahre Erfahrung mit autonomen Shuttles am Boden, mit mehr als 100'000 gefahrenen Kilometern auf elf verschiedenen Strecken in fünf verschiedenen Ländern seit 2018. Holo arbeitet auch an neuen Lösungen mit autonomen Systemen - sowohl auf der Strasse als auch in der Luft mit Drohnen -, dies im Auftrag von namhaften Partnern. Zudem wird Holo im europäischen Forschungsprojekt "ULTIMO" in Oslo die Rolle als Operator einer Flotte mit bis zu 15 autonomen Fahrzeugen für den norwegischen Transportprovider Ruter übernehmen.[1]

Philipp Wetzel: "In Übersee schon Realität, werden auch in Europa ab 2023 künftig zunehmend grössere autonome Flotten implementiert werden. Dies könnte auch für die AMAG Gruppe interessant sein, im Rahmen der Finanzierung, des Unterhalts und der Reparatur oder auch für Charging-Services. Und mit Holo haben wir einen Partner, der als Betreiber auftreten kann".

In der Schweiz übernimmt das AMAG Innovation & Venture LAB die Verantwortung und Zusammenarbeit mit Holo für mögliche Projekte und Angebote. Gemeinsam wollen Holo und das AMAG Innovation & Venture LAB Kundinnen und Kunden der öffentlichen Hand oder aus dem Privatsektor Lösungen für autonome Transportdienstleistungen anbieten. Gespräche mit

verschiedenen Partnern in der Schweiz laufen bereits.

Helmut Ruhl, CEO der AMAG Gruppe: "Das AMAG Innovation & Venture LAB fokussiert sich auf Geschäftsmodelle, die künftig an Relevanz gewinnen werden. Dabei stehen die kerngeschäftsnahen Bereiche Mobility-as-a-Service, Autonomes Fahren und Smart City im Fokus. Mit der Beteiligung an Holo, dem Marktführer im Bereich Aufbau und Betrieb von autonomen Mobilitäts- und Logistiklösungen in Skandinavien, erweitern wir unsere Kompetenzen in diesem Bereich."

#### Über Holo:

Holo ist der führende Implementierer, Integrator und Betreiber von autonomen Fahrzeugen in Skandinavien. Holo verfügt über fünf Jahre Erfahrung mit autonomen Fahrzeugen für den Personenverkehr vor Ort, einschliesslich mehr als 100'000 Kilometern, die seit 2018 auf elf verschiedenen Strecken in fünf verschiedenen Ländern gefahren wurden. Holo arbeitet an neuen Möglichkeiten mit autonomen Frachtfahrzeugen - sowohl auf der Strasse als auch auf Gehwegen.

Holo wurde 2016 in Dänemark von der Semler Group gegründet, um sich mit Autonomie zu befassen, und hat es sich zur Aufgabe gemacht, Autonomie für alle nutzbar zu machen - von den Endnutzern, die in den Fahrzeugen mitfahren, über Unternehmen, die bestehende Mobilitäts- oder Frachtdienste um Autonomie erweitern, bis hin zu Fahrzeugherstellern, die an der Entwicklung ihrer Technologie arbeiten. Sitz der Firma ist Kopenhagen.

[www.letsholo.com](http://www.letsholo.com)

[www.semle.dk](http://www.semle.dk)

#### Über das AMAG Innovation & Venture LAB:

Das AMAG Innovation & Venture LAB entwickelt und testet neue Geschäftsmodelle rund um die nachhaltige Mobilität und evaluiert und investiert spezifisch in Start-ups. Der strategische Fokus liegt dabei auf den Suchfeldern Mobility-as-a-Service, Connected und Autonomous sowie Smart City. Ins erweiterte Suchfeld gehören auch Themen wie Digital Business, e-Mobility-Services und Sustainability. Im AMAG Innovation & Venture LAB arbeiten über 20 Expertinnen und Experten aus den Bereichen Betriebswirtschaft, Engineering, Innovation, Business Development, User-Experience, IT und Finanzen. Folgende Start-ups wurden im Lab aufgebaut oder mitentwickelt: [www.autosense.ch](http://www.autosense.ch)

[www.stratos-automotive.com](http://www.stratos-automotive.com)

[www.clyde.ch](http://www.clyde.ch)

[www.allride.swiss](http://www.allride.swiss)

[www.kopernikusauto.com](http://www.kopernikusauto.com)

Bildlegenden:

Bild 1: (vlnr) Helmut Ruhl, CEO AMAG Group AG, Philipp Wetzel, Managing Director AMAG Lab, Lars Himmer, EVP Semler Gruppen A/S, verantwortlich für Semler Mobility Solutions, Ulrik Drejsig, CEO Semler Gruppen A/Sc, und Christian Bering Pedersen, CEO Holo A/S, bei der Unterzeichnung des Zusammenarbeitsvertrags. **Foto:** Anja Wurm Photography

Bild 2: (vlnr) Philipp Wetzel, Managing Director AMAG Lab, Christian Bering Pedersen, CEO Holo A/S, und Lars Himmer, EVP Semler Gruppen A/S, verantwortlich für Semler Mobility Solutions, freuen sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit. **Foto:** Anja Wurm Photography

Bild 3: Holo verfügt über fünf Jahre Erfahrung mit autonomen Shuttles am Boden, darunter mehr als 100'000 gefahrenen Kilometer auf elf verschiedenen Strecken in fünf verschiedenen Ländern. In Norwegen startet im Rahmen des europäischen Forschungsprojekt Ultimo aktuell ein weiterer Versuch mit 15 Fahrzeugen mit Mobileye-Technologie, bei dem Holo Operator der Flotte sein wird.

#### Über das Unternehmen:

Die AMAG Group AG ist ein Schweizer Familienunternehmen. Die AMAG Import AG importiert und vertreibt Fahrzeuge der Marken Volkswagen, Audi, SEAT, SKODA, CUPRA und VW Nutzfahrzeuge über das grösste Vertreternetz der Schweiz (über 450 Händler und Servicepartner). Dazu zählt auch die AMAG Automobil und Motoren AG mit rund 80 eigenen Garagenbetrieben, Occasions und Carrosserie Centern. Sie ist zudem auch Bentley Stützpunkt. Ein weiteres Tochterunternehmen ist die AMAG First AG, die grösste Porsche Handelsorganisation der Schweiz. Als weiteres Tochterunternehmen der AMAG Group AG wurde 2022 die Noviv Mobility AG gegründet. Diese bietet Dienstleistungen im Bereich Handel und Service sowie neue Mobilitätskonzepte an.

Durch die Übernahme des Solarpioniers Helion und dessen Eingliederung in den 2022 gegründeten Geschäftsbereich AMAG Energy & Mobility erweiterte die AMAG Group AG ihr Produkt- und Dienstleistungsportfolio rund um die Elektromobilität und ganzheitliche Energie-Lösungen.

Zur AMAG Gruppe gehören ausserdem die AMAG Leasing AG als Finanzdienstleister, die AMAG Parking AG, die diverse Park- und Ladehäuser bewirtschaftet, und die AMAG Services AG, welche Lizenznehmerin von Europcar und ubeeqo für die Schweiz ist und an den Schweizer Flughäfen Valetparking und schweizweit Chauffeurdienstleistungen anbietet. Die mobilog AG bietet seit 2021 Logistikdienstleistungen auch für Dritte an, zudem betreibt die AMAG Gruppe ein Innovation & Venture Lab. Seit 2018 ist die AMAG Mitinhaberin von autoSense, der Lösung für digitale Vernetzung von Fahrzeugen und seit 2019 bietet sie mit Clyde ein Auto-Abomodell an. Zudem ist sie Partnerin bei der Swiss Startup Factory.

Die AMAG Gruppe verpflichtet sich, bis 2025 als Unternehmen klimaneutral zu arbeiten. Zudem hat die AMAG die Ambition, bis 2040 einen klimaneutralen Fussabdruck gemäss Net Zero zu erreichen. Sie bekennt sich zum 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens und zu den Science Based Targets.

Die AMAG Group AG beschäftigt rund 7000 Mitarbeitende, davon über 760 Lernende.

[1] Das europäische "ULTIMO"-Projekt wird beispielsweise in Oslo (Grorud Valley mit Ruter), Genf (TPG) und München Flotten im Segment Personentransport lancieren. Zudem zeigt sich auch ein Potenzial im Warentransport und Güterverkehr für autonome Fahrzeuge auf der letzten Meile.

Pressekontakt:

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

AMAG Group AG  
Dino Graf  
Leiter Group Communication  
Telefon +41 44 269 53 00  
presse@amag.ch

AMAG Group AG  
Marie-Therese Zell  
Leiterin Unternehmenskommunikation  
Telefon +41 44 269 53 04  
presse@amag.ch

Semler Group / Holo A/S  
Christian Bering Pedersen  
CEO Holo A/S  
Chbe@letsholo.com

#### Medieninhalte



Foto: Anja Wurm Photography / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.ch/de/nr/100001252](http://www.presseportal.ch/de/nr/100001252) / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Foto: Anja Wurm Photography / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.ch/de/nr/100001252](http://www.presseportal.ch/de/nr/100001252) / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



pd / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.ch/de/nr/100001252](http://www.presseportal.ch/de/nr/100001252) / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001252/100900968> abgerufen werden.